

---

Gottfried August

# HOMILIUS

---

So seid nun wacker allezeit

Deutsche Spruchmotette mit Choral  
für vierstimmigen Chor (SATB) a cappella

Erstausgabe  
vorgelegt von Uwe Wolf

Homilius-Motetten



Carus 1.749

---

# So seid nun wacker allezeit

Lukas 21, 36

mit dem Choral *Drum so laßt uns immerdar* EG 387, 6

(*Mache dich, mein Geist, bereit*, 6. Strophe, Johann Burchard Freystein, 1695)

Gottfried August Homilius

1714–1785

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

So seid nun wak - - ker al - le-zeit und be - - tet, und be - -  
So seid nun wak - - ker al - le-zeit und be - - tet, und be - -  
So seid nun wak - - ker al - le-zeit und be - - tet, und be - -  
So seid nun wak - - ker al - le-zeit und be - - tet, und be - -

4

tet, daß ihr wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem  
tet, daß ihr wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem  
tet, daß ihr wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem  
tet, daß ihr wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem

7

und zu ste-hen für des Men-sch  
und zu ste-hen für des  
und zu ste-hen  
und zu ste-hen

so seid nun wak - - ker  
so seid nun wak - - ker  
so seid nun wak - - ker

nen Sohn, so seid nun wak - - ker, wak - - ker

10

al - - le-zeit und be - - tet, be - - tet,  
al - - le-zeit und be - - tet, be - - tet,  
al - - le-zeit und be - - tet, be - - tet,  
al - - le-zeit und be - - tet, be - - tet,

Aufführungsdauer / Duration: ca. 4 min.

© 2000 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 1.749

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

Erstausgabe / First edition

Herausgeber: Uwe Wolf

14

tet, und be - tet, be - tet, be - tet.

Choral

tet, und be - tet. Drum so

tet, und be - tet, und be - tet, be - tet, be - tet.

be - tet, und be - tet, und be - tet, be - tet, be - tet. Seid wak-ker al - le-zeit,

18

So seid nun wak - ker al - le-zeit und be - tet, be -

laß uns im - mer - dar

So seid nun wak - ker al - le-zeit und te. et,

al - le-zeit und be - tet, und be -

21

wa - chen, fle -

be - tet, seid wak -

tet, so seid nun

seid wak-ker al - le-zeit und

be -

le-zeit und be -

t, seid wak-ker, wak-ker al - le-zeit und be - tet,

24

tet, und be - tet, daß ihr wür - dig wer - den mö - get zu ent -

be - tet, daß ihr wür - dig

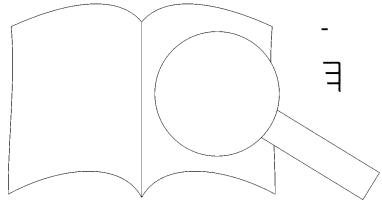
et, und be - tet, und be - tet, daß ihr wür - dig

be - tet, be - tet, daß ihr wür - dig

den mö - get zu ent -

PROBENKOPPIERUNG  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



27

flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll,  
 flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem,  
 flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll,  
 flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll,

30

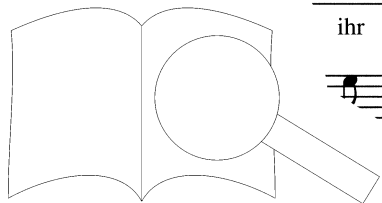
so seid nun wak - ker al - le-zeit  
 weil die Angst, Not ur  
 so seid nun wak - und  
 seid wak-ker al - le-zeit, al - le-zeit und be , und be -

33

be - - tet,  
 fahr nä - - her  
 be - tet, be - id wak - ker, seid wak - ker al - le-zeit und  
 tet, be so seid nun wak - ker al - le-zeit, seid wak-ker, wak-ker

36

le-zeit und be - tet, und be - tet, und be - tet, daß ihr  
 ten, ihr  
 tet, und be - te  
 al - le-zeit und be - tet, be - tet, be - tet, daß ihr



39

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

42

ste-hen für des Men-schen Sohn, be-tet, be-tet, be-tet, be-tet, daß ihr wür-

ste-hen für des Men-schen Sohn,

ste-hen für des Men-schen Sohn, be-tet, i. wer-den

ste-hen für des Men-schen Sohn, be-tet, be- daß wür-dig wer-den

45

mö-get zu ent-flie-hen, daß ihr

denn Zeit

mö-get zu ent-flie-hen, daß ihr wür-dig wer-den mö-get

mö-get zu ent-seid wak-ker

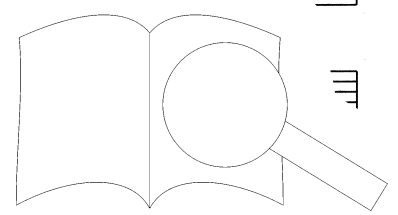
48

ge-sche-hen, ge-sche-hen soll, und zu ste-hen für des

weit, da

zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll

und be-tet, daß ihr wür-dig wer-den mö-get zu



PROBENKOPPIERUNG • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

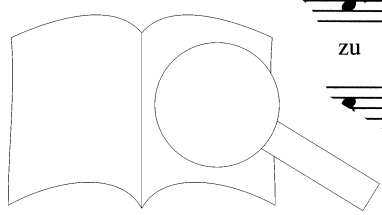
Men - schen Sohn, zu ent - flie - hen, und zu ste - hen für des Men - schen Sohn, seid wak - ker  
 Gott wird rich - - - - ten,  
 ste - hen für des Men - schen Sohn, für des Men - schen, des Men - schen Sohn, seid wak - ker  
 für des Men - schen Sohn, zu ent - flie - hen und zu ste - hen für des Men - schen Sohn, seid wak - ker

al - le - zeit und be - - - - tet, daß  
 al - le - zeit und be - - - - dig wer - den  
 al - le - zeit und be - - - - t ihr wür - dig wer - den

mö - get zu ent - flie - hen die - sem al - - - -  
 mö - get zu ent - flie - - - - und die  
 mö - get zu ent - flie - al - - - - sem al - - - - lem, die - sem  
 mö - get zu - - - - lem, die - sem al - - - - lem, die - sem al - - - -

die - sem al - - - - lem, das ge - sche - hen soll, und zu ste - hen, zu  
 ver - - - - nich - - - - ten, zu  
 m, die - sem al - - - - lem, das ge - sche - hen soll, das ge - sche - hen  
 - - - - lem, das ge - sche - hen, ge - sche - hen soll, das ge - sche - hen soll, und zu ste - hen, zu

PROBEN  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

67

- tet, und be - - tet, seid wak - ker, se - - id und be - -

- tet, und be - - tet, seid wak - ker, se - - id und be - -

- tet, und be - - tet, seid wak - ker, se - - id und be - -

- tet, und be - - tet, seid wak - ker, se - - id und be - -

71

tet, daß ihr wür - dig wer - den a die - sem al - lem, das ge - -

tet, daß ihr wür - dig - - flie - hen die - sem al - lem, das ge - -

tet, daß ihr - ig zu ent - flie - hen die - sem al - lem, das ge - -

tet, daß - mö - get, zu ent - flie - hen die - sem al - lem, das ge - -

74

sche - her. zu ste - hen für des Men - schen Sohn.

und zu ste - hen für des Men - schen

und zu ste - hen für des Men - schei

und zu ste - hen für des Men - sche


Die Edition folgt der Handschrift *Mus. ms. 10807* der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Zu weiteren Quellen und zu Lesarten vgl. den Kritischen Bericht des Sammelbandes G. A. Homilius, *Motetten*, CV 4.100

# Gottfried August Homilius

Gottfried August Homilius, Bach-Schüler und späterer Dresdner Kreuzkantor, gehört zu den produktivsten und erfolgreichsten Motettenkomponisten des 18. Jahrhunderts. Einige seiner Motetten wurden zu wahren Erfolgsstücken und seit Lebzeiten des Komponisten immer wieder gedruckt. Eingängige Melodien und satztechnische Raffinesse tragen ebenso zur Beliebtheit der Motetten bei wie ihre Eignung für den Gottesdienst durch die noch heute im Kirchenjahr gebräuchlichen Bibelsprüche, teils in Kombination mit einem Choral.

Die quellenkritisch edierte Gesamtausgabe seiner Motetten bei Carus, der das vorliegende Werk entnommen ist, bietet erstmals einen vollständigen Überblick über die erhaltenen Motetten. Das breite Repertoire umfaßt anspruchsvollere und leichtere, ein- und doppelchörige Kompositionen.



CV 1.749 Carus  
ISMN M-007-08792-0  
  
9 790007 087920